



LRMB - Landesrecht Ministerialblatt

Stamnnorm

Ausfertigungsdatum: 13.06.2023

Bekanntmachung des endgültigen Ergebnisses der Wahl zu den Selbstverwaltungsorganen der Unfallkasse Nordrhein-Westfalen in Düsseldorf gemäß § 79 Absatz 3 SVWO

Bekanntmachung des endgültigen Ergebnisses der Wahl zu den Selbstverwaltungsorganen der Unfallkasse Nordrhein-Westfalen in Düsseldorf gemäß § 79 Absatz 3 SVWO

Bekanntmachung
der Unfallkasse Nordrhein-Westfalen

Vom 13. Juni 2023

Der Wahlausschuss der Unfallkasse Nordrhein-Westfalen hat das endgültige Ergebnis der Sozialwahlen 2023 bei der Unfallkasse Nordrhein-Westfalen wie folgt festgestellt:

1. In die Vertreterversammlung wurden gewählt:

1.1 Gruppe der Versicherten

1.1.1 Ordentliche Mitglieder

Lfd. Nummer	Name, Vorname	Geburtsjahr	Wohnort
1	Biewald, Martin	1962	Bochum
2	Redeker, Elke	1971	Blomberg
3	Heimes, Wolfgang	1963	Köln
4	Karstaedt, Monika	1967	Leverkusen
5	Dr. Zimmermann, Georg	1968	Bielefeld
6	Sarazin, Michaela	1969	Dortmund
7	Damaschke, Birgit	1966	Wuppertal
8	Schlinkmann, Ludger	1963	Arnsberg
9	Schlömer, Achim	1964	Kerpen
10	Thomas, Benjamin	1987	Essen
11	Sauer, Tjark	1979	Köln
12	Sander-Kanne, Diana	1980	Bad Driburg

1.1.2 Stellvertreterinnen und Stellvertreter:

Lfd. Nummer	Name, Vorname	Geburtsjahr	Wohnort
1	Lang, Katharina	1961	Wuppertal
2	Arndt, Thomas	1978	Herne
3	Lozynski, René	1967	Mönchengladbach
4	Grunwald, Tobias	1978	Münster
5	Bayer, Birgit	1966	Bielefeld
6	Marx, Gernot	1967	Wipperfürth
7	Dr. Kogel, Vanessa	1992	Aachen

8	Koppetz-Mitra, Hannah	1988	Münster
9	Mettke, Elmar	1972	Erfstadt
10	Lindemann, Heike	1970	Bad Oeynhausen
11	Mölders, Silvia	1969	Mülheim an der Ruhr
12	Kraus, Joachim	1965	Köln

1.2 Gruppe der Arbeitgeber

1.2.1 Ordentliche Mitglieder

Lfd. Nummer	Name, Vorname	Geburtsjahr	Wohnort
1	Esken, Michael	1966	Verl
2	Dr. Neugebauer, Gabriele	1964	Königswinter
3	Kleinschmidt, Matthias	1964	Witten
4	Walter, Frank	1963	Hagen
5	Pagenkopf, Ralf	1959	Duisburg
6	Herbert, Torsten	1966	Gelsenkirchen
7	Wohland, Andreas	1970	Übach-Palenberg
8	Mothes*, Birgitt	1963	Köln
9	Determin*, Claudia	1964	Leverkusen
10	Hartwig*, Gabi	1983	Münster
11	Baur*, Sabrina	1974	Düsseldorf
12	Asché*, Peter	1956	Würselen

1.2.2 Stellvertreterinnen und Stellvertreter:

Lfd. Nummer	Name, Vorname	Geburtsjahr	Wohnort
-------------	---------------	-------------	---------

1	Boos, Michael	1972	Stadtlohn
2	Küppers, Bernd	1964	Erkelenz
3	Bern, Cigdem	1977	Viersen
4	Dr. Offelder, Monique	1971	Köln
5	Dr. Tepe, Linus	1980	Nottuln
6	Schneider, Frank	1963	Langenfeld
7	Kappen, Elke	1963	Kamen
8	Derbort*, Michael	1974	Essen
9	Berglar*, Ursel	1973	Düsseldorf
10	Dr. Wolf*, Heike	1964	Aachen
11	Dr. Jürgens*, Benedikt	1968	Düsseldorf
12	Dr. Deeken*, Insa	1984	Wilnsdorf

2. In den Vorstand wurden gewählt:

2.1 Gruppe der Versicherten

2.1.1 Ordentliche Mitglieder und Stellvertreter/innen

Lfd. Nummer	Name, Vorname	Geburtsjahr	Wohnort
1	Raschke, Susann	1965	Recklinghausen
1a	Schnau, Jennifer	1994	Münster
1b	Weber, Kirsten	1966	Herne
2	Marschall, Katharina	1981	Hilden
2a	Steinwerth, Uwe	1968	Duisburg
2b	Auf der Heiden, André	1963	Essen
3	Claas, Sabine	1962	Lage
3a	Schlierkamp, Elisabeth	1964	Ascheberg

3b	Handrick, Vanessa	1993	Düsseldorf
4	Meyeringh, Uwe	1959	Mülheim
4a	Steinwerth, Martina	1962	Duisburg
4b	Hansen, Dirk	1981	Köln

2.1.2 Begründung nach § 52 Absatz 1a SGB IV

Listenträger Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft ver.di

"Vorschlagslisten zur Wahl des Vorstandes sollen bei den Mitgliedern und stellvertretenden Mitgliedern mindestens 40 Prozent weibliche und 40 Prozent männliche Bewerber enthalten. Seitens des Bundeswahlbeauftragten für die Sozialwahlen wird seit den Sozialwahlen 2011 gefordert, die Unterrepräsentanz von Frauen in den Organen der Sozialversicherungsträger zu überwinden. Der Listenträger ver.di hat in den letzten beiden Sozialwahlen bei der UK NRW in beiden Organen die Zielquoten von 40 Prozent erfüllt. Bei der aktuellen Sozialwahl der Vertreterversammlung ist das wieder der Fall mit sieben Männern und fünf Frauen.

Neben der anteiligen Berücksichtigung der Geschlechter legt der Listenträger ver.di Wert darauf, dass die vier ordentlichen Vorstandsmitglieder der Versicherten zuvor bereits Erfahrungen als Mitglied der Selbstverwaltung sammeln konnten, um ihre inhaltlich anspruchsvollen und zeitintensiven Aufgaben stellvertretend für sieben Millionen Versicherte gut ausfüllen zu können. Diese Voraussetzung erfüllen die drei bisherigen ordentlichen Vorstandsmitglieder, die zu einer Fortsetzung ihrer Vorstandsaufgabe bereit sind.

Trotz intensiver Ansprache konnte aus dem Kreis der bisherigen Mitglieder der Vertreterversammlung nur eine lebensjüngere Kollegin für ein ordentliches Vorstandsmandat gewonnen werden. Die übrigen Mitglieder der Vertreterversammlung und die stellvertretenden Mitglieder des Vorstands sind bereit diese Funktionen auszufüllen, sie wollen jedoch nicht ordentlich im Vorstand tätig werden.

Die Quotenvorgabe des § 52 Absatz 1a SGB IV kann bei einer Vorstandsgröße von vier Personen pro Gruppe nur durch Aufstellung von zwei männlichen und zwei weiblichen Personen erfüllt werden. Bei der Vorschlagsliste von ver.di für die ordentlichen Mitglieder für den Vorstand der Unfallkasse NRW liegt eine Quote von 75 Prozent weiblicher Bewerberinnen vor. Ergänzend zu den vorgenannten Begründungen wird damit auch der Unterrepräsentanz von Frauen in den Organen der Sozialversicherungsträger weiter entgegengewirkt."

2.2 Gruppe der Arbeitgeber:

2.2.1 Ordentliche Mitglieder und Stellvertreter/innen

Lfd. Nummer	Name, Vorname	Geburtsjahr	Wohnort
1	Pusch, Stephan	1968	Hückelhoven
1a	Bürger, Patrick	1976	Münster
1b	Fischer, Martina	1976	Hürth
2	Wittmeier, Kerstin	1965	Duisburg
2a	Jehn, Michael	1969	Oberhausen
2b	Dwilies, Stefan	1966	Bielefeld
3	Stockhoff, Tobias	1981	Dorsten
3a	Dahlhaus, André	1980	Breckerfeld
3b	Schütz, Gerhard	1960	Hünxe
4	Kersten*, Kerstin	1969	Krefeld
4a	Köster*, Sven-Axel	1967	Düsseldorf
4b	Etschenberg*, Helmut	1947	Monschau

2.2.2 Begründung nach § 52 Absatz 1a SGB IV

Listenträger Kommunaler Arbeitgeberverband Nordrhein-Westfalen KAV NW

„Vorschlagslisten sollen nach § 52 Absatz 1a SGB IV jeweils für Mitglieder und stellvertretende Mitglieder des Vorstands mindestens 40 Prozent weibliche und 40 Prozent männliche Bewerber/innen enthalten. Innerhalb der Vorschlagsliste ist bei drei aufeinander folgenden Listenplätzen mindestens ein Listenplatz mit einer Frau zu besetzen. Wird die Quote oder die Verteilung nicht eingehalten, ist dies jeweils schriftlich zu begründen und mit der Vorschlagsliste einzureichen. Im Bereich der Renten- und der Unfallversicherung ist die 40 Prozent-Quote eine Soll-Vorschrift. Die Vorschlagslisten der Renten- und Unfallversicherungen sollen mindestens 40 Prozent weibliche und 40 Prozent männliche Bewerber enthalten. Im Aufruf zum Einreichen von Bewerbervorschlägen machte der KAV NW bereits auf die Quote aufmerksam. Bei der Zusammensetzung des Vorstandes der Unfallkasse NRW haben die Kommunen in der Arbeitgebergruppe drei Sitze. Für den Bereich des Vorstands kann die Quote von 40/40 insofern allein rechnerisch nicht erreicht werden, da es sich um drei Vorstandsmitglieder handelt und immer eines der Geschlechter unterrepräsentiert wäre und die Quote unter 40 Prozent läge.“

3. Zu Vorsitzenden bzw. stellvertretenden Vorsitzenden der Organe wurden gewählt:

3.1 Vertreterversammlung

Vorsitzender:	Ralf Pagenkopf
	Gruppe der Arbeitgeber
Stellvertretender Vorsitzender	Martin Biewald
	Gruppe der Versicherten

3.2 Vorstand

Vorsitzender:	Uwe Meyeringh
	Gruppe der Versicherten
Stellvertretender Vorsitzender	Stephan Pusch
	Gruppe der Arbeitgeber

jeweils mit der Maßgabe, dass der Vorsitz - unter gegenseitiger Stellvertretung - gemäß § 62 Absatz 3 SGB IV in Verbindung mit § 11 Absatz 3 der Satzung der Unfallkasse Nordrhein-Westfalen jährlich jeweils mit Ablauf des Monats, der dem Monat entspricht, in dem die konstituierende Sitzung stattgefunden hat, wechselt.

*gem. § 44 Absatz 2a Satz 3 Nummer 3 Buchstabe a SGB IV in Verbindung mit § 9 der ZUVO SGB NRW von der Landesregierung NRW benannt.

Düsseldorf, den 13. Juni 2023

Der Wahlausschuss der Unfallkasse Nordrhein-Westfalen

Norbert Schmickler

Vorsitzender

MBI. NRW. 2023 S. 814.